

Am Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde, Abteilung Lebensmitteltechnologie der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist **zum 1. Juni 2022** die Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Zielrichtung Promotion

zunächst befristet **bis zum 30. Mai 2025** zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die Hälfte der einer entsprechenden Vollbeschäftigung (zz. 19,35 Stunden). Das Entgelt richtet sich bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe TV-L E 13.

Die Abteilung Lebensmitteltechnologie hat eine langjährige Expertise in der interdisziplinären Lebensmittelforschung mit einem Schwerpunkt in Lipid- und Proteinoxidationsmechanismen. Kennzeichnend ist die Kombination von analytischen und technologischen Fragestellungen im Sinne einer ganzheitlichen „life-cycle“ Betrachtung. Diese verfolgt das Ziel, eine systematische Bewertung vom Rohstoff über das Lebensmittel bis hin zur gesundheitlichen Wirkung zu erreichen. Zur Untersuchung steht ein breites Methodenspektrum zur Verfügung, für das eine intensive Einarbeitung vorgesehen ist. Modernste spektroskopische und spektrometrische (Hochleistungs-)Analyseinstrumente werden zur Untersuchung von realitätsnahen Testsystemen, die mit Pilotanlagen hergestellt werden, eingesetzt. Die Kombination von analytischen Methoden mit der Aufklärung räumlicher (makroskopischer) Strukturen ermöglicht, komplexe Zusammenhänge aufzuklären.

Aufgabengebiete:

- Forschungsleistungen im Bereich Modifikation und Oxidation von Proteinen und Lipiden in komplexen strukturierten Systemen (z.B. extrudierte Fleischersatzprodukte oder Oleogele) mit dem Ziel der Promotion im Fachbereich der Lebensmitteltechnologie
- Lehre auf dem Gebiet der Grundlagen der Lebensmitteltechnologie im Umfang von 2 SWS
- Mitwirkung an Institutsaufgaben zur Präsentation des Studienganges Ökotrophologie

Einstellungsvoraussetzungen:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss der Ökotrophologie, Lebensmittelwissenschaften, Lebensmitteltechnologie, Lebensmittelchemie oder einem anderen naturwissenschaftlichen Studiengang.
- Praktische Erfahrungen mit analytischen Methoden sowie Freude am selbständigen Arbeiten werden vorausgesetzt
- Erfahrungen mit Methoden zur Analyse von Lipid- und /oder Protein-Oxidationsprodukten und zur multivariaten Statistik sind erwünscht

Die Promotion findet in einem interdisziplinären Umfeld statt: es werden Untersuchungen in Kooperation mit Promovierenden verschiedener Arbeitsgruppen des Instituts stattfinden und es ist eine interdisziplinäre Co-Betreuung für das Promotionsprojekt vorgesehen.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerber*innen.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen als eine zusammengefasste PDF-Datei (diese sollte die Größe von 10 MB nicht überschreiten) bis zum **08.04.2022** per E-Mail an die Direktorin des Instituts Prof. Dr. Karin Schwarz (Email:info@foodtech.uni-kiel.de)

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

